

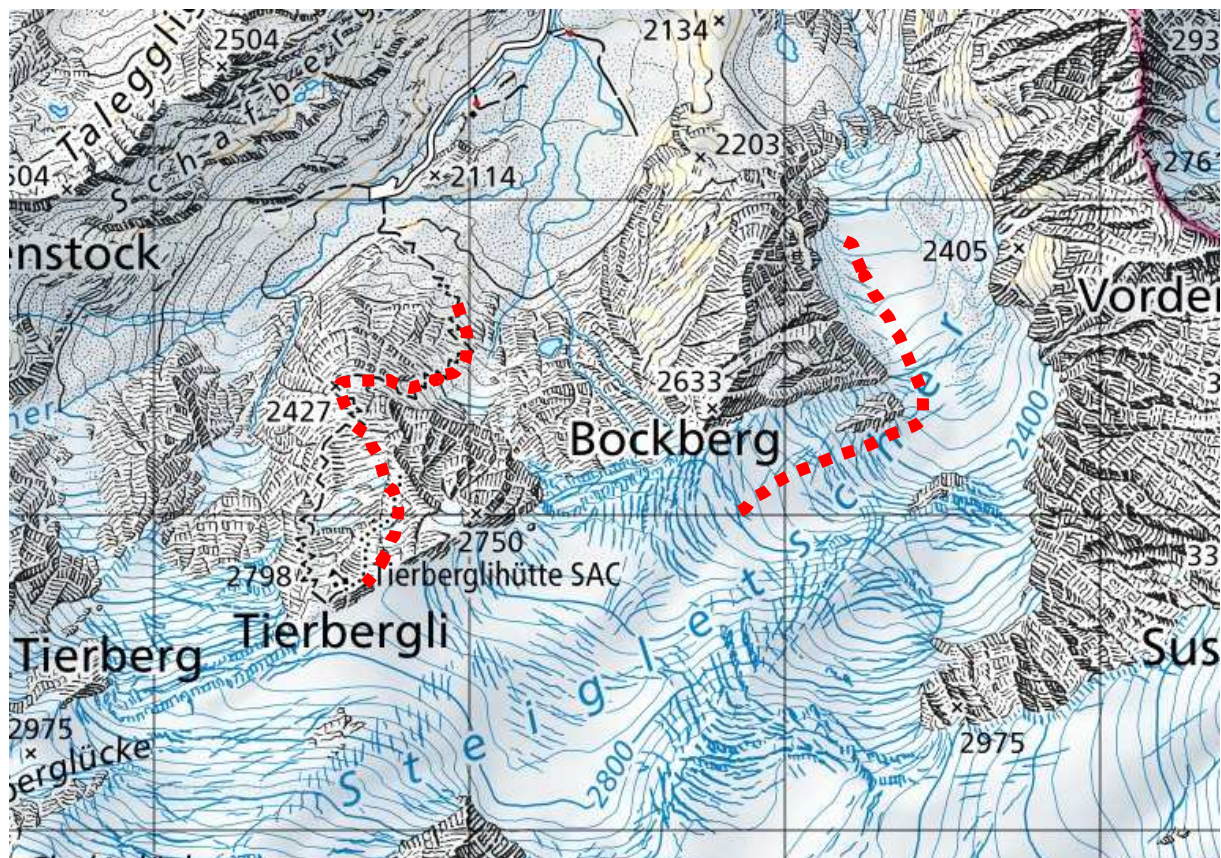
Tierberglhütte Winterzustieg

In den Jahren 2019 und 2020 tangierten Fels- und Eisstürze beim Bockberg den üblichen Winterzustieg zur Tierberglhütte. In der Folge wurde ein alternativer Zustieg geprüft und vorübergehend empfohlen.

Momentan bestehen zwei Möglichkeiten, die Tierberglhütte im Winter vom Susten her zu erreichen:

- a) Der Normalzustieg über den Steingletscher (Bockberg)
- b) Der Zustieg über den Sommerweg und die Nordflanke

Bei beiden Zustiegen ist die im zum Teil vergletscherten, alpinen Steilgelände übliche Vorsicht zu beachten.



Spezielle Vorsichtsmassnahmen:

a) Normalzustieg über den Steingletscher

Hier besteht weiterhin Eis- und Steinschlaggefahr von der grösser werdenden Felspartie im Steingletscher und den darüber hängenden Seracs. Der Bergsteiger hält sich nahe am

Felssporn und genügender Distanz zu den Seracs (siehe Abb. 1). Eisstürze sind jederzeit möglich. Diese objektive Gefahr ist schwer einschätzbar. Die weitere Entwicklung in Folge des Gletscherrückgangs muss verfolgt werden. Es ist zu erwarten, dass die Verhältnisse hier in den kommenden Jahren schwieriger werden.



Abb. 1: Empfohlene Routenwahl in Distanz zu drohenden Eisstürzen. Im Vordergrund die Felsmassen der grossen Fels- und Eisstürze von 2019 und 2020. Spuren eines kleinen Eissturzes. Foto H.R. Keusen vom 25.01.2022).

b) Zustieg über den Sommerweg

Dieser Zustieg ist nur bei sicheren Lawinenverhältnissen machbar (Kartenausschnitt). Je nach Schnee- und Lawinenzustand besteht Absturzgefahr. Der/die Bergsteiger*in muss die Lawinengefahr vorgängig abklären und die Verhältnisse zudem vor Ort einschätzen.